

**IMPRESSUM**

Redaktion Petra Wassermann (verantwortlich), Michael Reisch  
 Anschrift IG Metall Ulm, Weinhof 23, 89073 Ulm  
 Telefon 0731 966 06-0 | Fax 0731 966 06-20  
 ulm@igmetall.de | ulm.igm.de



Klasse Stimmung im Donautal

## Das Donautal rockte am 25. Februar

**TARIFRUNDE** IG Metall-Aktionstag im Donautal sendete in der Friedenspflicht ein deutliches Signal an die Arbeitgeber.

Die diesjährige Tarifrunde hat erst gerade Fahrt aufgenommen. Schon vor Ende der Friedenspflicht gab es am 25. Februar ein klares Signal in Richtung Südwestmetall.

Insgesamt 1200 Kolleginnen und Kollegen aus 20 Betrieben trafen sich an diesem Tag zu einem gemeinsamen Aktionstag im Donautal. Den Start machte die Schwäbische Härte-technik Ulm. Danach zog das Infomobil der IG Metall weiter zum Werksgelände von Iveco-Magirus/Magirus. Dort wurden von 12 bis 16 Uhr die verschiedenen Betriebe und ihre Dele-

gationen empfangen. Die Kolleginnen und Kollegen hatten Gelegenheit, sich über die aktuelle Tarifrunde vor Ort zu informieren. Alle Besucher setzten sich für die Forderungen nach einer Entgelterhöhung und Zukunftsperspektiven ein, indem sie aus ihren Betrieben unterschriebene Postkarten zum Infomobil mitbrachten.

Rund 3500 Postkarten kamen an diesem Tag zusammen. Mit dieser Form der Teilnahme drückten alle Betriebe ihre Forderungen an Südwestmetall aus: Die Arbeitgeber sollen die Finger von tariflichen Stan-

dards lassen und die Belegschaften erwarten eine klare Zukunftsperspektive. Letztlich konnten wir am 1. März unglaubliche 8000 Postkarten aus unserer Region an Südwestmetall übergeben!



Das Infomobil der IG Metall war den ganzen Tag über gut besucht.

Den Höhepunkt am 25. Februar erreichte die Veranstaltung gegen 15 Uhr, als die Kolleginnen und Kollegen von Iveco-Magirus/Magirus ihre Schicht beendeten und zusammen zur Kundgebung kamen. Mit insgesamt 600 Teilnehmern war dies ein beeindruckendes Bild für alle. Wilfried Schmid, Betriebsratsvorsitzender des Gemeinschaftsbetriebsrats Iveco-Magirus/Magirus, brachte es auf den Punkt: »Wir haben bis Dezember Sonderschichten gearbeitet und jetzt wird dafür bezahlt! Deshalb werden wir bei Iveco-Magirus/Magirus ab März keine Überstunden machen, um noch mehr Druck auf den Kessel zu bekommen. Außerdem wird es höchste Zeit,



Wilfried Schmid

die dual Studierenden mit in den Tarifvertrag aufzunehmen.«

An diesem Tag wurde klar, dass unsere Region in der Tarifrunde angekommen ist und wir für unsere Forderungen kämpfen werden!



**TERMINE**

- **Ortsjugendausschuss**  
13. April, um 17.30 Uhr, Haus der Gewerkschaften
- **Ortsfrauenausschuss**  
22. April, um 17 Uhr, Haus der Gewerkschaften
- **Sitzung des Ortsvorstands**  
28. April, um 8 Uhr, Kulturhaus Schloss Großlaupheim
- **2. Delegiertenversammlung 2021**  
28. April, um 16 Uhr, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

## Tarifrunde in der Textilindustrie: Ergebnis erkämpft

Die Kolleginnen und Kollegen der Textilindustrie haben bereits vorgelegt. In der vierten Verhandlungsrunde gab es am 16. Februar ein Ergebnis: Die Beschäftigten bekommen im Juni dieses Jahres 325 Euro netto. Für 2022 erhöhen sich dann die Entgelte um insgesamt 2,7 Prozent plus 2 Prozent mehr Urlaubs-

geld. Zusätzlich wird die Aufzahlung in der Altersteilzeit verbessert. Auszubildende bekommen die gleichen Erhöhungen beim Urlaubsgeld und der Prämie plus 30 Euro mehr Geld im Jahr 2022.

»Durch Corona ist die Textilbranche extrem unter Druck. Somit waren das schwere Ver-

handlungen, aber wir konnten mit kreativen Warnstreiks, an denen sich insgesamt 6700 Textilerinnen und Textiler beteiligt haben, ein gutes Ergebnis erreichen. Nur die lange Laufzeit ist ein Minuspunkt«, so Margot Besserer, Betriebsratsvorsitzende bei Gerster in Biberach und Tarifkommissionsmitglied.



Margot Besserer

Foto: IG Metall Ulm